

Geschmack, und gegen Ende des Septembers  
eßbar.

25. Die Königliche. Eine schöne ziemlich große  
meist runde Pfirsche, so an der Sonnen-Seite  
schön roth und an der andern hell gelb, so wie das  
Fleisch, welches ungemein saftig ist. Es löset  
sich vom Kern, und sieht um selbigen röthlich  
aus, der Kern selbst aber nicht, welcher leicht  
von einander geht. Man isset sie zu Ende des  
Septembers.
26. Die späte gelbe, (Rossane oder Alberge rou-  
ge.) Eine Pfirsche, die bloß von der früh gel-  
ben sich unterscheidet, daß sie größer und erst zu  
Ende des Septembers eßbar ist.
27. Die spitzige, (la Nivette.) Eine ziemlich gros-  
se länglichte und oben spitzige Pfirsche, so an der  
Sonnen-Seite schön roth und an der andern blaß  
gelb ist. Das Fleisch schmelzet auf der Zunge  
und löset sich vom Stein, um welchen es sehr  
roth aussieht. Der Stein geht auch leicht von  
einander, und ist den Ohr-Würmern sehr unter-  
worffen. Sie wird zu Ende des Septembers reif.
28. Die Apfel-Pfirsche, (la peche tendon.) Ei-  
ne große mehr runde als lange Frucht, welche ei-  
nen Apfel sehr ähnlich siehet. Sie ist ein wenig  
roth gestreift und das Fleisch ist schmelzend und  
durch-